

 <p>Heimatmuseum Reutlingen / Gerlinde Trinkhaus [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Tracht. Betzingen. Goller</p> <p>Museum: Heimatmuseum Reutlingen Oberamteistraße 22/32 72764 Reutlingen 07121/303-2050 heimatmuseum@reutlingen.de</p> <p>Inventarnummer: 1989/0047</p>
---	---

Beschreibung

Dieses grün-schwarze Goller ist Teil der Betzinger Frauentracht. Es besteht aus einem schwarzen samtene Grundstoff, auf den rote und gelbe Blumen mit grünen Blättern aufgestickt sind. Der rahmende Besatz sowie die Rosetten sind aus einem hellgrünen Seidenrips-, bzw. Moiréband gefertigt. Zwischen den Rosetten ist ein Blumenmotiv mit violetten und weißen Blüten aufgestickt. Die Schlingen aus Seidenrips sind ebenfalls hellgrün, an den Schultern und an den unteren Rändern ist der Goller rot eingefasst. Generell wird das Goller über dem Mieder getragen. Es besteht aus einem Brust- und Rückenteil, wobei das Rückenteil mindestens 7 cm länger ist. Goller und Mieder sind auf der linken Schulter mit Haften und Haken zusammengeschlossen. An den Ecken des Bruststücks ist je ein ca. 80 cm langes Band angenäht, das unter dem entsprechenden Arm durchgeführt, durch die Schlingen am Rückenstück gezogen, wieder nach vorn geführt und zum Schluss durch die unterste Tour des Breisnestels gezogen wird.

Grunddaten

Material/Technik: Samt, Seide, Baumwolle
Maße: H 53 cm; B 38 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	
	wo	Betzingen (Reutlingen)
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Reutlingen

Literatur

- Keller-Drescher, Lioba (2003): Die Ordnung der Kleider. Ländliche Mode in Württemberg 1750-1850. Tübingen, S. 268-269